



**Brigitte Schäfer (Hg.)**

***Wenn Gott sich ändert***  
(WerkstattBibel 6)

Stuttgart: Verlag Katholisches Bibelwerk 2004. 96 S.  
€ 11,80. ISBN 978-3-460-08506-0

**Michael Hartmann (2008)**

Ein Blick in die persönliche Glaubensbiographie macht einem schnell deutlich: die Beziehung zu Gott wandelt sich im Laufe der Zeiten. In jungen Jahren denkt, fühlt, empfindet man/frau sich selbst und Gott anders als etwa in der Mitte des Lebens oder in noch späteren Jahren. Diese Entwicklung geht immer weiter und erscheint als ganz natürlich. Wie steht es dabei um Gott, dem Beziehungs-Partner? Ändert er sich auch? Eine brisante Frage ist das. Sie liegt quer zu unserer Gewohnheit, Gott in dogmatisch vorgeprägten Begriffen wie Allmacht und Allwissenheit, wie Unveränderlichkeit und Zuverlässigkeit usw. zu denken. Die Bibel jedoch zeigt uns in vielen Erzählungen Bilder von Gott, in denen er seine Gedanken, seine Gefühle und seine Handlungsweisen verändert. Das muss auf dem skizzierten dogmatisch-philosophischen Hintergrund als wahrhaft paradox erscheinen. Die Bibel mutet einem diese Paradoxie immer wieder zu, nicht zuletzt als eine Chance, daran das je persönliche Gottesverhältnis weiter zu entwickeln.

Das kleine Buch „Wenn Gott sich ändert“ aus der bewährten Reihe „Werkstatt Bibel“ bietet wie immer eine Reihe von sorgfältig ausgearbeiteten Bibelarbeiten. Diesen vorangestellt ist in Teil I (10-20) eine ausführliche bibeltheologische Einführung. In dieser geht es um die Bedingungen, Eigenarten und die Reichweite menschlicher Rede von Gott sowie eine Profilierung dessen, was im Kontext des Buches als „dynamisches Gottesbild“ zu verstehen ist. Teil II (22-36) bietet eine umfassende methodische Einführung. Da das Alte Testament häufig davon berichtet, dass Gott nicht geschaut, wohl aber seine Stimme vernommen werden kann, liegt der Schwerpunkt der Einführung auf dem erwachsenbildnerischen Arbeiten mit Klängen und Rhythmen. Teil III bietet dann die Bibelarbeiten zu folgenden Themen und Texten: 1. Gott überprüft seine Entscheidung (Gen 18,17-33), 2. Gott experimentiert (Gen 2,4-8 und 18-23), 3. Gott akzeptiert den Menschen als tendenziell böse (Gen 6,5-8; 13-14a; 17-22 und 8,14-22), 4. Gott handelt konsequent (Mt 18,23-34), 5. Gott ringt seinen Zorn nieder (Hos 11,1-11), 6. Gott lässt Raum zur Umkehr (Jona 3 und 4), 7. Gott wurde anders – und führt zu Problemen (Ps 77). Eine Liste mit weiterführender Literatur zu den Themen „Gott“ und „Arbeiten mit Klang“ runden dieses kleine, innovative Buch ab.

**Stichwort:** *Gottesvorstellung*

**Buchbestellung:** [www.biblische-buecherschau.de/bestellung](http://www.biblische-buecherschau.de/bestellung)